

CURTEA de Arges – Grabkirche der rumänischen Könige

Die Kathedrale von Curtea de Arges ist eines der berühmtesten Gebäude in Rumänien. Die Errichtung der Kirche wurde im Jahre 1512 unter dem damaligen Fürst Neagoe Basarab begonnen und 1526 von Fürst Ioan Radu beendet. Die Kathedrale (auch Mausoleum) der rumänischen Könige liegt inmitten eines historischen Parks, ca einen Kilometer vor der gleichnamigen Stadt und wird heutzutage jährlich von mehr als 100.000 Gläubigen und Touristen besucht. Der Bau wurde in byzantinischen Stil errichtet.

Im Zentrum erhebt sich der Dom, oben am Dach, zwei kleine, „gedrehte“ Kuppeltürmchen.



Zum Bau der Kathedrale berichtet uns die Legende folgendes;

„Zur Errichtung der Kathedrale beauftragte Fürst Radu seinen Architekten Mesterul Manole (Meister Manole). Manole schaffte es nicht, die Mauern fertigzustellen, so drohte der Fürst ihm und seinen Assistenten mit dem Tod. Schließlich schlug Manole vor, einem alten römischen Brauch zufolge, eine lebende Frau in die Fundamente "einzuarbeiten" und die, die am folgenden Morgen als erste erscheinen würde, sollte eingemauert werden. Die anderen Steinmetze warnten daraufhin ihre Familien, und Manole wurde gezwungen, seine eigene Frau zu opfern. Daraufhin konnte die Kathedrale fertiggestellt werden.

Als Manole und seine Steinmetze dem Fürsten berichteten, sie könnten sogar ein größeres Gebäude errichten, setzte Radu Negru sie daraufhin auf dem Dach fest, so dass sie nichts mehr bewerkstelligen konnten. Sie konstruierten sich daraufhin hölzerne Flügel, um vom Dach herunterzufliegen. Aber einer nach dem anderen stürzte ab“. Dort wo Manole angeblich zu Boden stürzte befindet sich heute der Brunnen im Park.

-Auszug aus Wikipedia -



CURTEA de ARGES ist auch das Mausoleum der rumänischen Könige. Hier sind beerdigt:

Prinzessin Maria (1870 -1874 - Tochter von König Karl I)

Karl I, König von Rumänien (1839-1914)

Elisabeth, Königin von Rumänien (1843-1916)

Ferdinand I, König von Rumänien (1865-1927)

Seine Gemahlin, Königin Marie von Edingburgh (1875-1938)

Ihr Sohn, Prinz Mircea (1913-1916)

Karl II, König von Rumänien (1893-1953) – seine sterblichen Überreste wurden im Februar 2003 von Lissabon hierher überführt.

Die Königsgräber befinden sich links und rechts, gleich nachdem man die Kathedrale betreten hat.



In der Apsis, die wundervolle Ikonostase zum „letzten Abendmahl“.

Die Kathedrale ist der Mittelpunkt einer wundervoll angelegten Parkanlage, welche man vorerst vom Parkplatz aus über eine breite Steintreppe erreicht.



In der Kirche, wertvolle Ikonen zur Gründungslegende und Abbildungen gekrönter Dynastien.



Geschichtlich interessierte Reisende sollte ihr Weg auch hierher führen. Noch dazu ist unweit davon die so prächtig mit alten Fresken versehene Fürstenkirche, errichtet 1352, in Stadtmitte von CURTEA de ARGES – ein ebenso „must see“ zu besichtigen.

Zur Besichtigung beider Objekte muss mit einem Aufenthalt von 2 – 3 Stunden in der Stadt gerechnet werden. Curtea de Arges ist eine Stadt in der Grafschaft Arges, mit heute ca 27.000 Einwohner.